

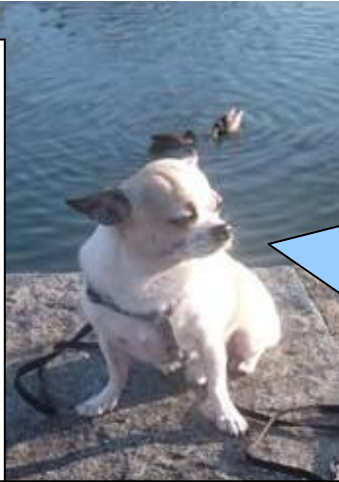
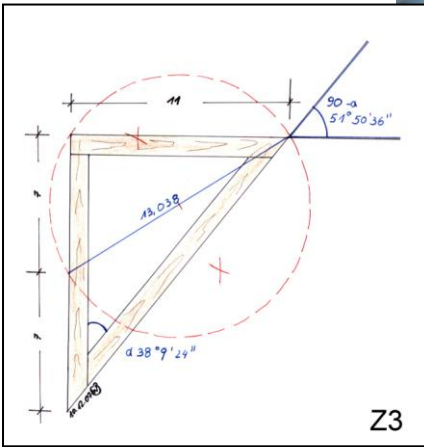
G

Baulexikon

Begriff:
Goldener Schnitt

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Bauprodukte Test.
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=26



Erstellt:	16.11.2014	21:44
Letzter Ausdruck:	16.11.2014	23:31

Denke immer daran!!!!

Ich stell das Beste Beispiel für Ästhetik aus der Natur dar. Alles wohl geformt und im Einklang mit der Natur.

Aber:

Wenn Ihr einmal euer Zeichendreieck von der Schule anschauen (links), sind dies genau die Zahlen, die vor über 2000 Jahren dazu verwendet wurden um die Cheops-Pyramide zu bauen. Also Ihr heute noch mit Zahlen von vor 2000 Jahren lehrt und arbeitet.

Ergebnis:

Ihr seht, dass ich aus dem goldenen Schnitt auch noch meinen Vorfahren, dem Wolf gleiche!!!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Zahlen in der Harmonie des Verhältnisses aus der Natur entnommen und in unsere Gebäude mit der gleichen Harmonie eingesetzt.

Grundlagen der Natur:

Wie in den Seminaren des Autors immer wieder verdeutlicht wird, schauen wir neuzeitlichen Baumeister, einfach nur der Natur Dinge ab und versuchen, diese Dinge kontrolliert in unsere Bauwerke einzubinden. Dabei ist es komplett irrelevant, auf welchem Teil der Erde wir uns befinden und Altertümer betrachten! Alle Werke sind aus denselben Grundlagen heraus gebaut. Demzufolge finden wir bei den Pharaonen aus Ägypten bis zu den Römern, den Bewohnern der Osterinseln, über die Tschuckten aus Sibirien und unserem Jason, dem Argonautenführer, bis hin zu den Urvölkern der Indianern, immer dieselbe Basis der Lebensgrundlagen vor. Gerade das zeigt einfach, dass alle Völker der Erde, egal ob 1.000 vor Christus oder 1.000 nach Christus, von den gleichen Naturbasen ausgingen. Alles, was diese Völker übermittelten und übernahmen verkörpern die Grundlagen, Natur in die Gemeinschaft der Menschen einfließen zu lassen. Alles wird aus der Natur in Zahlen gestellt.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

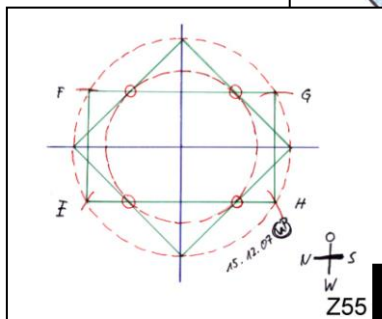
Goldener Schnitt

Zahlen aus dem Goldenen Schnitt:

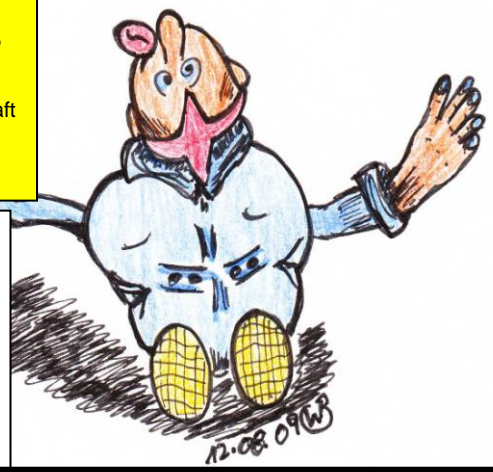
Bild oben zeigt, wenn wir ein Gebäude in den **goldenen Schnitt** stellen wollen, beginnen wir mit einem Kreis aus dem dann ein Quadrat gebildet wird.

Bild Mitte zeigt jetzt eine Raute die zu dieser Geometrie dazukommt.

Bild rechts zeigt jetzt ein zweites Kreis und ein Rechteck, die aus dieser Formation erstellt werden können. Jetzt brauchen wir keinerlei Rechnungen durchführen um festzustellen, dass alle jetzt entstandenen Flächen alle in einem Verhältnis stehen, die alle perfekt zueinander harmonieren. Selbst wenn wir jetzt noch Kreisausschnitte für unsere Arbeit nutzen wollen, stehen auch diese im idealen Verhältnis der Flächen und der Längen der Linien. Alles aus den Grundlagen erstellt, die uns die Natur mit Tag und Nacht sowie den Jahreszeiten vorgibt.



Mehr über **Statische Schäden**, die daraus entstehen, wenn dieses Grundprinzip nicht eingehalten wird.



BOSIG

BOSIG GmbH

Fasatan®/Fasaty!

Wir bedanken uns für die Bildfreigabe bei der Firma:

BOSIG GmbH
Brunnenstraße 75-77
D-73333 Gingen / Fils
<http://www.bosig.de/de/home.html>

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de